

Februar 2018

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

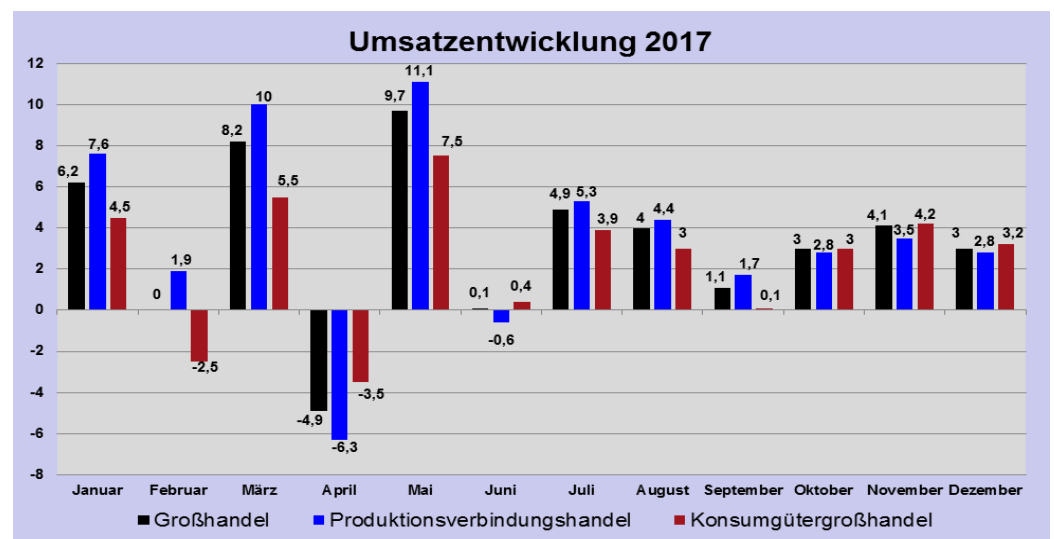
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im November 2017 nominal um 6,9 Prozent und real um 4,1 Prozent zum Vorjahresmonat gestiegen. Damit setzt sich die positive Umsatzentwicklung im Großhandel fort. Die Beschäftigung im Großhandel wächst im November 2017 um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Großhandelspreise zogen im Dezember 2017 weiter an (+1,8 Prozent).

Im **Produktionsverbindungshandel** entwickelte sich der Umsatz im November 2017 sehr kräftig. Nominal verzeichneten die Produktionsverbindungsgroßhändler 8,0 Prozent mehr Zuwachs und real 3,5 Prozent. Besonders die Umsätze im Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen legten real um 9,6 Prozent und der Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik real um 8,7 Prozent zu. Damit kann der Produktionsverbindungshandel in der Mitte des vierten Quartals weiter wachsen. Der **Konsumgütergroßhandel** konnte seine positive Umsatzentwicklung nach einem starken Oktober ebenfalls weiter fortsetzen. Nominal legten die Umsätze um 5,4 Prozent zu. Real wuchsen sie um 4,2 Prozent. Sowohl der Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern wuchs real überproportional (+5,2 Prozent). Der Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken legte real um 3,3 und der Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt um 3,1 Prozent zu.

Für den Großhandel nähert sich statistisch der Jahresabschluss 2017. Aus diesem Anlass zeigt die **Grafik des Monats** die monatliche Umsatzentwicklung im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat, sowohl für den Großhandel gesamt als auch für seine Wirtschaftszweige den Produktionsverbindungs- und Konsumgütergroßhandel. Der Großhandel weist bis auf den neutralen Monat Februar und Juni sowie den schwachen April ein kräftiges Wachstum aus. Der BGA geht davon aus, dass 2017 das nominale durchschnittliche Monatswachstum 5,6 Prozent beträgt. Dies ist eine erfreuliche Meldung für den Großhandel unter Berücksichtigung der eingetrübten beiden vorangehenden Jahre. Für 2018 erwartet der BGA einen Gesamtumsatz von 1.235 Milliarden Euro aus. Die positive Entwicklung wird damit im Großhandel weiter fortsetzen.

Grafik des Monats



Quelle: Destatis, Monat Dezember: eigene Berechnungen, Grafik: BGA,

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
Umsatz nominal	-1,2	-1,0	8,8	4,4	5,6	6,7	3,8	5,6	6,9
Umsatz real	0,0	-0,1	4,9	1,6	3,2	4,0	1,1	3,0	4,1

Produktionsverbindungshandel ¹	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
nominal	-4,3	-3,4	13,2	5,7	7,6	8,8	5,8	6,3	8,0
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-10,7	-6,5	4,9	-0,1	0,5	1,7	-1,8	0,5	-0,4
Maschinen und Ausrüstungen	3,0	-0,1	9,5	4,2	6,0	7,7	4,0	5,6	10,9
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	3,0	-3,4	10,0	8,9	8,0	9,8	5,4	4,4	9,4
Sonstiger Großhandel	-6,8	-4,0	16,8	6,2	9,0	10,0	7,7	8,0	7,9
Real	-1,3	-0,8	6,6	1,2	3,8	4,4	1,7	2,8	3,5
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-6,8	-3,2	-3,0	-8,9	-6,2	-4,7	-8,1	-3,7	-4,2
Maschinen und Ausrüstungen	1,7	-0,9	8,7	3,7	5,2	6,9	3,0	4,4	9,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-0,2	-3,2	9,9	7,7	6,8	8,7	4,0	3,5	8,7
Sonstiger Großhandel	-1,5	0,3	6,4	0,2	3,7	4,0	1,9	3,1	1,1

Konsumgütergroßhandel ¹	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
nominal	2,5	1,8	3,9	2,7	3,3	4,3	1,3	4,5	5,4
Lebensmittel und Getränke	2,0	1,3	3,5	4,1	1,7	2,6	-0,3	7,0	5,2
Ge- und Verbrauchsgüter	3,1	2,3	3,6	1,0	3,5	5,2	1,3	1,4	5,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,5	1,2	6,5	3,5	7,0	5,9	5,8	9,1	5,9
real	1,6	0,8	2,7	1,4	2,2	3,0	0,1	3,0	4,2
Lebensmittel und Getränke	1,0	0,1	1,5	2,4	0,2	0,9	-2,0	4,6	3,3
Ge- und Verbrauchsgüter	1,9	1,1	3,0	0,8	3,3	4,9	0,9	0,9	5,2
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,6	1,4	3,9	0,7	3,8	2,6	2,3	5,8	3,1

Beschäftigung	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
insgesamt (in Tsd.) ²	1.921	1.929	1.935	1.946	1.964	1.966	1.973	1.971	1.973
Veränderung in % ¹	0,6	0,5	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Großhandel, Gesamtindex	12,6	21,2	18,8	21,5	22,5	21,9	25,1	22,6	23,5
➔ Geschäftslage	18,8	31,7	27,5	33,8	32,9	32,4	35,0	34,0	35,4
➔ Geschäftserwartungen	6,6	11,2	10,5	9,9	12,6	11,9	15,5	11,8	12,1

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
Produzierendes Gewerbe insg.	0,6	1,0	1,1	3,4	4,3	5,0	2,8	5,4	6,7
➔Industrieproduktion	0,5	1,3	1,1	3,1	4,8	5,6	2,5	6,5	7,9
➔Vorleistungsgüter	-0,1	1,0	1,4	3,8	5,4	6,8	4,6	6,8	9,1
➔Investitionsgüter	1,2	1,6	0,8	3,0	4,9	5,4	1,2	7,1	7,8
➔Konsumgüter	0,1	1,3	1,4	2,1	3,6	3,7	1,5	3,9	5,7
➔Bauhauptgewerbe	-0,7	1,0	3,7	10,2	7,4	6,0	5,7	9,0	3,2
➔Energie	5,2	-1,5	-0,5	2,7	-1,8	-0,5	3,1	-3,5	-1,2

Auftragseingang (Volumen) ¹	2015	2016	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
Industrie	2,1	0,8	3,9	6,1	9,1	9,2	9,0	10,5	8,2
➔Inland	1,5	0,1	4,3	4,4	9,8	5,9	7,4	8,9	1,5
➔Ausland	2,6	1,4	3,5	7,2	8,7	11,6	10,2	11,6	13,1
Vorleistungsgüterprod.	-0,9	-0,8	7,7	8,1	13,1	12,8	11,4	12,5	14,6
➔Inland	-1,9	-2,1	8,5	5,9	13,4	11,4	10,9	10,1	13,1
➔Ausland	0,3	0,6	7,0	10,5	12,7	14,4	12,1	15,1	16,1
Investitionsgüterprod.	3,8	1,8	1,8	4,8	7,2	7,5	7,8	9,5	5,2
➔Inland	4,4	2,3	1,3	3,7	7,1	1,7	4,4	7,6	-6,8
➔Ausland	3,6	1,6	2,1	5,4	7,3	10,9	9,7	10,5	12,4
Konsumgüterprod.	3,5	0,9	2,8	5,8	7,0	6,2	6,8	8,1	3,8
➔Inland	2,5	-1,7	1,5	1,3	7,8	5,9	7,5	10,6	-0,3
➔Ausland	4,3	2,9	3,9	9,2	6,5	6,5	6,4	6,4	6,8

Ifo-Geschäftsklima-Index	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Gesamtindex	108,3	114,7	111,3	114,4	115,9	117,2	117,6	117,2	117,6
Geschäftslage	114,4	122,9	118,7	123,3	124,8	124,9	124,5	125,4	127,7
Geschäftserwartungen	102,6	107,0	104,3	106,2	107,6	109,9	111,0	109,5	108,4

ZEW-Konjunkturerwartungen	2016	2017	2017					2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez.	Jan.	Feb.
Erwartungen Deutschland	6,7	16,5	13,3	19,6	15,4	17,8	18,7	17,4	20,4
Lage Deutschland	55,2	84,0	77,0	84,0	87,0	87,9	88,8	89,3	95,2
Erwartungen Eurozone	12,2	29,8	22,0	33,0	34,2	29,8	30,9	29,0	31,8
Lage Eurozone	-10,2	22,3	3,3	16,8	29,2	39,9	47,8	50,7	56,4

GfK-Konsumklima	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Konsumklima ⁴	9,8	10,5	10,0	10,4	10,8	10,7	10,7	10,7	9,9
➔Konjunkturerwartung	9,2	33,1	16,5	35,5	36,1	44,3	44,3	45,2	21,6
➔Einkommenserwartung	52,4	54,3	49,9	58,7	58,3	50,3	47,9	54,3	58,3
➔Anschaff- & Konsumneig.	52,9	56,9	54,9	57,9	56,3	58,3	58,5	57,1	57,6

Arbeitsmarkt ²	2015	2016	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Arbeitslose (in 1000)	2.795	2.691	2.734	2.513	2.504	2.381	2.368	2.385	2.570
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	42.964	43.511	43.705	44.092	44.313	44.620	44.690	44.561	.
Sozialversicherungspflichtige	30.861	31.486	31.803	32.120	32.432	.	32.825	.	.

Außenhandel	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausfuhr in Mrd.	1.207	1.279	319	319	316	325	108	116	101
Ausfuhr Entwicklung ¹	1,1	6,4	8,6	4,1	6,4	6,3	6,9	8,1	3,9
Einfuhr in Mrd.	955	1.035	259	257	254	265	89	93	83
Einfuhr Entwicklung ¹	0,6	9,0	10,1	8,6	7,7	9,6	8,4	8,2	5,0

Preisniveau	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
Verbraucherpreise ¹	0,5	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7
Großhandelspreise ¹	-0,9	3,4	4,6	3,4	2,9	2,7	3,0	3,3	1,8
Einfuhrpreise ¹	-3,1	3,8	6,5	4,2	2,3	2,1	2,6	2,7	1,1
Ausfuhrpreise ¹	-0,8	1,8	2,2	2,2	1,6	1,2	1,5	1,2	1,0
Erzeugerpreise ¹	-1,7	2,8	2,9	2,9	2,7	2,5	2,7	2,5	2,3
Energierohstoffe ⁶	-14,9	22,9	59,6	14,6	8,2	9,3	5,6	15,6	6,7
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	-1,0	9,8	30,0	8,0	4,5	-3,5	2,9	-4,3	-9,1
Brent-Rohölpreise ⁷	43,5	54,3	53,7	49,7	52,1	61,5	57,5	62,7	64,4

Wechselkurs Euro	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
EUR / USD	1,11	1,13	1,06	1,10	1,17	1,18	1,17	1,18	1,22
EUR / YEN	120,3	126,7	121	122,3	130,4	132,9	132,4	133,6	135,3
EUR / Außenwert ⁸	2,3	1,4	-1,2	-0,6	3,3	4,1	3,9	5,0	5,4

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2016 ⁹	in % 2017 ⁹	2017 ¹⁰						2018 ¹⁰
			1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
DAX	9,5	12,8	7,8	-0,4	1,0	-0,2	-2,4	-1,0	2,26
Dow-Jones 30 Ind.	13,5	25,1	4,0	3,3	1,3	3,2	3,5	1,7	5,4
Nasdaq Com.	9,9	28,2	9,0	3,7	1,96	2,0	1,7	0,9	6,8
Nikkei 225	1,6	19,1	-2,0	5,5	-0,4	3,2	2,6	-0,7	0,1

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindicator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, *Prognose.